

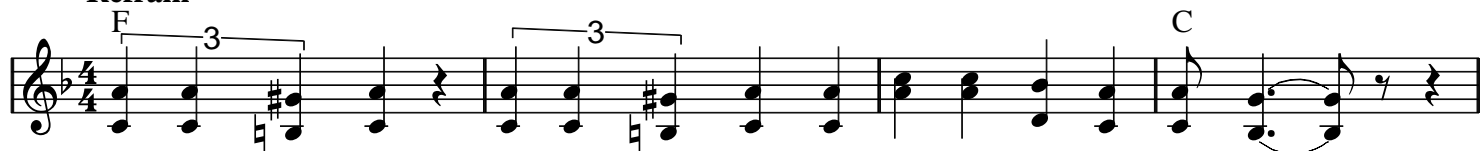
Tschüs Heimatland

Musik: Hermann Wojciechowski

Text: Heinz-E. Klockhaus

Slow-Fox ♩=♩♩

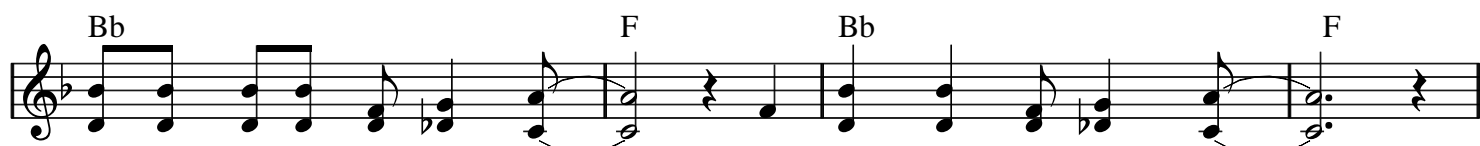
Refrain



Tschüs Hei - mat - land, mein Hei - mat - land, ich sin - ge dei - ne Lie - der.



Laß uns jetzt nicht trau - rig sein, ich kom - me ja bald wie - der. So



weit kann kei - ne Rei - se sein, so schön kein frem - der Strand.



das hält nicht mein Heim - weh aus, tschüs mein Hei - mat - land.

Verse



1. Zieht es mich in die Fer - ne weit in die welt hi - naus, dann
2. Wenn Hei - mat - lie - der klin - gen will ich nach Haus zu - rück, die



ruft mein Herz nach kur - zer Zeit: Ich will zu - rück nach Haus. Was
Fahrt die in die Hei - mat geht, ist ei - ne Fahrt ins Glück. Wenn



soll ich in der wei - ten Welt, wenn ich die Sehn - sucht spür und
ich die Ster - ne strah - len seh, den Schatz im Mond - schein küß, dann



weiß, das wah - re Pa - ra - dies liegt gleich vor mei - ner Tür.
weiß ich, lan - ge bleib ich nicht, sag ich nur kurz mal tschüs.